

INHALT

VORWORT:	So kam es zu diesem Buch	11
EINLEITUNG:	Der unbekannte Krieg	17

HAUPTTEIL

Die Operationen der psychologischen Kriegsvorbereitung 1933 bis 1939

ERSTES KAPITEL:	Hitler und Frankreich 1933	31
	<i>Auf dem Tiefpunkt</i>	31
	<i>Erste Wandlungen</i>	36
	<i>Ein Interview macht Geschichte</i>	39
ZWEITES KAPITEL:	Erster Brückenschlag	45
	<i>Begegnung der Kriegsoffer</i>	45
	<i>Der Karlsruher Sohlberg-Kreis</i>	48
DRITTES KAPITEL:	Veteranen hüben und drüben	51
	<i>Schrittmacher der politischen Verände- rung</i>	51
	<i>Hitler als „Frontsoldat unter Front- soldaten“</i>	56
VIERTES KAPITEL:	Verführte und Verführer	61
	<i>Der gute Wille</i>	61
	<i>Die allgemeine Wehrpflicht</i>	63
	<i>„Es ist endlich an der Zeit“</i>	64
	<i>Und was tat Hitler?</i>	66

FÜNFTE KAPITEL:	Die Mißbrauchten	71
	<i>Eine Monatsschrift und eine Gesellschaft</i>	71
	„Der trojanische Krieg findet nicht statt“	75
	<i>Olympische Brücken</i>	76
	<i>Das olympische Fest</i>	78
SECHSTES KAPITEL:	Die Eide vom Douaumont	83
	<i>Der gemeinsame Schwur</i>	83
	<i>Die Kundgebung von Verdun</i>	84
	„Hier kommt keiner durch“	85
SIEBTES KAPITEL:	Soldatische Begegnungen 1937	89
	„Die Epoche der Überraschungen ist abgeschlossen“	89
	<i>Beck bei Daladier, Pétain und Gamelin</i>	93
	<i>Massenbesuche über die Grenzen</i>	94
ACHTES KAPITEL:	Die Katze aus dem Sack	99
	<i>Dem Heer folgt die Luftwaffe</i>	101
	„Aber einmal werde ich sie noch dreschen“	103
NEUNTES KAPITEL:	Sympathisanten und freie Schriftsteller	105
	<i>Erinnerungen an Chateaubriand</i>	105
	<i>Ein Kriegsdichter sieht weiter</i>	108
ZEHNTES KAPITEL:	Die psychologischen Siege 1938	113
	<i>Der Anschluß Österreichs</i>	113
	<i>Ein bißchen Kriegsspiel</i>	117
	<i>Der Frieden ist gerettet</i>	121
	<i>Die Ernüchterung</i>	124
	<i>Das Tabu Elsaß-Lothringen</i>	125
	<i>Der Reichsaußenminister in Paris</i>	127

ELFTES KAPITEL:	Unter dem Schirm des Samurai	131
	<i>Henri de Montherlant und die Wahrheit</i>	131
	<i>De Profundis</i>	136
	<i>Probemobilmachung</i>	137
	<i>Der Schock von Prag</i>	140

ZWÖLFTES KAPITEL:	„Der Führer hat immer recht“	145
	<i>Kriegsherr psychologus</i>	145
	<i>Zweierlei Beurteilung des französischen Soldaten</i>	148
	<i>Und dann kam der Blitzkrieg im Westen</i>	150
	<i>Mit kameradschaftlichen Augen gesehen</i>	152

SCHLUSS:	Der Soldat gegen den Krieg	157
EPILOG:	Späte Ernte	163

DOKUMENTARISCHER TEIL:

A.	<i>Briefwechsel zwischen Daladier und Hitler</i>	177
B.	<i>Brief des Generalobersten Ritter von Leeb an Generaloberst v. Brauchitsch</i>	183
C.	<i>Auszüge aus dem Kriegstagebuch Armeeoberkommando 7 (Rheinfront)</i>	185
D.	<i>Auszüge aus dem KTB IX. Korps (Rheinpfalz Ost)</i>	187
	Literatur	197
	Anmerkungen	199
	Namensverzeichnis	205